

Briefkasten.

Sprechstunden der Redaktion: Wochentags von 12-1 Uhr Mittags.
G. Antonienke, Wenden Sie sich, bitte, beschwerdeführend an das hiesige Vorkriegs-Präsidium.
R. R. Der Lohnabzug wegen Wabrnehmung eines Termines über den Austritt aus der Verbandstraße ist nach dem Gesetz statthaft.
Glückauf, Pelthammer. Sie sind nicht verpflichtet die Wohnung zu beziehen und für das erste Vierteljahr Miete zu zahlen.
W. S., Balzge. Renten, die sich offenbar ihrer gesetzlichen Alimentationspflicht entziehen wollen, erteilen wir keine Anstalt.
W., Kattowitz. Nach unserer Ansicht sind Sie berechtigt, für das Terrain eine Entschädigung von der Gemeinde zu verlangen.

Vereins - Kalender.
Gewerkschaftshaus.

Dienstag, den 27. August:
 Zentralverband der Schuhmacher. Abends 8 Uhr im Zimmer 2 Mitgliederversammlung.
 Verband der Böttcher. Abends 8 Uhr im Zimmer 1.

Mittwoch, den 28. August:
Köfper. Mitarbeiterversammlung Abends 8 Uhr in der Saalkirche. Arbeiter-Madsfahrer-Verein „Breslau“. Jeden Mittwoch: Vereinskabarett.
Samstag, den 8. September:
Buchbinder. Walfotte-Abend. Brett-Leser und Scherz. Anfang 6 Uhr, im großen Saale. Eintritt 20 P.
Ohlau. Kartell-Sitzung. Dienstag, den 27. August, Abends 8 Uhr, im Galhof „Rur Stadt Orla“. Wegen der wichtigen Tagesordnung ist es Pflicht, daß jeder Delegierte erscheint.
Brieg. Maurer. Mittwoch, den 28. August, Abends 8 1/2 Uhr: Mitarbeiter-Versammlung. Das pünktliche Erscheinen sämtlicher Kollegen ist notwendig.
Schweidnitz. Das Reichsschuldbureau befindet sich Kohlenstraße 16 III, und ist geöffnet Dienstag und Freitag von 11-1 Uhr Mittags und 6-8 Uhr Abends. Sonntags von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags. — Die Bibliothek ist zu gleicher Zeit geöffnet.
Strehberg. Verein für Frauen und Mädchen der Arbeiterklasse. Dienstag, den 27. August, Abends 8 Uhr, in der „Alten Hofnung“. Vereins-Versammlung.

Wichtige Tagesordnung. Habereitsches Erscheinen erwünscht. Männer sind freundlich eingeladen.
Bitterthal. Deutscher Textilarbeiter-Verband. Dienstag, den 27. August, Abends 8 Uhr, Versammlung, Tagesordnung: 1. Vortrag des Gauleiters Otto Freilich-Branitz über das Thema: Der Klassenkampf in Landeshut und was lernen wir daraus? 2. Diskussion.
Königsbrunn. Die Sprechstunden des Arbeiter-Sekretariats finden jeden Mittwoch von 8 bis 12 Uhr und von 6 bis 7 1/2 Uhr im Gewerkschaftslokale, Rinnstraße 3, statt.
Senften Oe. Die Sprechstunden des Arbeiter-Sekretariats finden jeden Dienstag von 9 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags und von 5 1/2 Uhr Nachmittags bis 7 1/2 Uhr Abends im Gewerkschaftslokale, Groß-Dombrowlaerstraße 8, statt.
Gleitwitz. Rechtsanwaltschaft und Sprechstunde des Arbeiter-Sekretariats jeden Mittwoch Abends von 6-8 Uhr im Gewerkschaftslokale, Teichstraße 3.
 Verantwortlicher Redakteur: Gustav Wolff. — Redaktion und Expedition: Neue Graupenstraße 5/8. — Verlag von Oskar Schöy. — Druck von Ed. Schöy & Co. — sämtlich in Breslau.
 Dierzu 1 Beilage.

Arbeiter!

Parteigenossen!

Donnerstag, den 29. August, abends 8 Uhr, finden wieder

4193

6 öffentliche Versammlungen

statt, welche der weiteren Aufklärung und Fortbildung der Genossen und Genossinnen gewidmet sind; sie werden abgehalten:

- Gräblichener Vorstadt und Gabitz** (Distrikte 1, 2, 3) im Saale von Milde, Gräblichenerstraße 74. Thema: Die Entstehung des modernen Kapitalismus. Referent: Redakteur Genosse Albert.
- Nikolai-Vorstadt** (Distrikte 4, 6, 7) im „Schweizerhof“, Schweizerstraße Nr. 23. Thema: Weisen und Entwicklung der Staatsverfassungen. Referent: Redakteur Genosse Kaul.
- Sand- und Oder-Vorstadt** (Distrikte 8, 9, 10) im „Ballhof“, Schiefwerderplatz Nr. 12. Thema: Die Darwinische Theorie. Referent: Genosse Dr. Landsberg.

- Sand- und Scheitniger Vorstadt** (Distrikte 11, 12, 13) in der „Färstentronen“, Fürstentronenstraße 32. Thema: Das alte Breslau und seine Klassenkämpfe. Referent: Redakteur Genosse Löbs.
- Ohlauer Vorstadt und innere Stadt** (Distrikte 14, 15, 18, 19) im Zimmer 2 des Gewerkschaftshauses, Margaretenstraße 17. Thema: Die Arbeiter-Versicherung in Deutschland. Referent: Partei-Sekretär Genosse Neukirch.
- Strehleuer- und Schweidnitzer Vorstadt** (Distrikte 16, 16a, 17, 17a) bei Deutscher, Hubenstraße 50. Thema: Die materialistische Geschichtsauffassung. Referent: Journalist Genosse Darf.

An die Mitglieder des Sozialdemokratischen Vereins richten wir insbesondere die Bitte, in diesen Versammlungen zu erscheinen und für deren Besuch rege wirken zu wollen. Es gilt, Wissen und Bildung in unseren Reihen zu fördern, damit unser Kampf um so energischer und besser geführt werden kann. Sei deshalb Jeder zur Stelle.

Frauen sind freundlichst eingeladen.

Der Vorstand.

Gewerkschaftshaus
 Margaretenstrasse 17

Statt besonderer Meldung.
 Am 13. d. Mts. verschied nach langem, schwerem Leiden in Strausberg bei Berlin unsere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin
Antonie Scholz, geb. Nilsche
 im Alter von 34 Jahren.
 Die trauernden Hinterbliebenen.

5 Pfg. - Sumatra - Zigarren
 praktische Qualitäten, vorzüglich in Brand u. Geschmack
 100 2 Mk., 250 Mk., 3 Mk. bis 5 Mk.
 empfiehlt gegen Nachnahme 1051
Zigarren-Fabrik E. Lampke.
 Fabrik, Versand und Hauptgeschäft:
 Breslau, Rossplatz 11, am Odeorthorbahnhof.
 Filialen: Matthiasstraße 16, Ecke Schwetigasse,
 Gummerzei 35, Friedrich-Wilhelmstraße 15, Klosterstraße 77.

Sonntag, 1. September:
Grosses Sommerfest

Schauspielhaus
 Montag, 8 Uhr:
 „Das Glück der Anderen“.

50 Arbeiterfrauen 50
 Volkswachtseifer
 Ihre Haushaltungsartikel
 kaufen Sie, wie bekannt, am besten und billigsten bei
Rob. Kornmann, Friedrich-Wilhelmstr. 50.

Breslauer Konsum-Verein.
 Die Abnahme der ober-schlesischen Kohlenförderung und die infolge derselben bei unseren Kohlenlagern stattgefundene außerordentliche Anhäufung unerledigter Bestellungen auf Kohlen zwingen uns, den Kohlenverkauf und die Annahme von Kohlenbestellungen bis anfangs September d. J. einzustellen.
 Breslau, den 25. August 1907.
 Die Direktion.

Der
„Neue Weltkalender“
 1908
 ist erschienen.
 Preis 40 Pfg.
 Zu haben in der Buchhandlung Volkswacht.

1 Portemonnaie gef. m. Inb. a. d. Berliner Chauffee, abhult. Silberbrandstr. 23 bei Wlesner.
Sofennäh. T. I. m. Nebengasse 7
 IV. Efg., recht. 4174

Freundliches Logis
 für Herren zu vermieten 4174
 Augustastrasse 27, IV., Seeliger.

Feuerversicherung
 sowie Lebensversicherung auch für Kinder, vermittelt 1744
Ernst Zahn,
 Ritterplatz 5, III.

Möbel Spiegel. Polsterwaren
 in eigener Werkstatt von nur besten Materialien gefertigt 95
Kein Abzahlungsgeschäft
 gewähre aber gern Teilzahlung.
 Preise enorm billig.

Victoria-Theater
 (Simmentaler Garten).
Folles-Caprice.
 Täglich wechselndes Programm.
 Bons Wochentags gültig.
 Anfang 8 Uhr.

ff. Batavia-Arrak, Jamaica-Rum, französische Kognaks, und deutsche Punsche u. Tafelliköre
 empfiehlt 2408
Edwin Delahou
 Breslau, Neumarkt 6.
 Flaschenverkauf im Comptoir, Hof, part.

In allernächster Zeit kommt das neue Waschmittel
Persil
 auf den Markt, mit dem man durch einmaliges kochen ohne Mühe, ohne Reiben blendend weisse Wäsche erzielt, dabei garantiert der Fabrikant die absolute Unschädlichkeit für die Wäsche. Vollständig ungefährlich bei beliebiger Anwendung. Passen Sie auf, Annoncen geben bekannt, wann zu haben ist.
„Persil“
 4195

Programme 30 Pfg. Langspielreife 30 Pfg.
 Anfang 4 Uhr.

Dominikaner.
 Die berühmten 2458
Bennewitz-Sänger.
 Anfang 7 1/2 Uhr.

des
Sozialdemokratischen Vereins für Breslau.

Stamm-Seidel, Vereins-Seidel, Geburtstags-Seidel, Hochzeits-Seidel, Jubiläums-Seidel,
 in großer Auswahl empfiehlt
Otto Miksch,
 Kupferstraße 47.

Die rote Internationale in Stuttgart.

Partei und Gewerkschaften.

4. Versammlung. (Nachmittag.)

S. D. Stuttgart, 28. August.

Vorstand der Sings... die Mitglieder der englischen Delegation die Erklärung...

Beer-Wien

das Schlusswort zum Punkt

„Beziehungen zwischen Partei und Gewerkschaften“

die Abstimmung. Gewerkschaften gibt zunächst eine Erklärung der französischen Majorität...

Der nächste Gegenstand der Tagesordnung ist die Frage der Ein- und Auswanderung.

Hierzu liegt seitens der Kommission folgender Antrag vor:

Der Kongress erklärt: Die Ein- und Auswanderung der Arbeiter sind vom Wesen des Kapitalismus...

Der Kongress vermag ein Mittel zur Abhilfe der von der Aus- und Einwanderung für die Arbeiterklasse...

Dagegen erklärt es der Kongress für eine Pflicht der organisierten Arbeiterklasse...

I. Für das Land der Einwanderung: 1. Verbot der Aus- und Einfuhr...

2. Gesetzlichen Arbeiterschutz durch Verkürzung des Arbeitstages...

3. Abschaffung aller Beschränkungen, welche bestimmte Nationalitäten...

4. Für die Gewerkschaften aller Länder sollen dabei folgende Grundzüge...

5. Unterstützung der Gewerkschaftsorganisationen derjenigen Länder...

II. Für das Auswanderungsland: 1. Regale gewerkschaftliche Agitation...

2. Überwachung der Schiffsagenturen, der Auswanderungsbüros...

III. Neueingung des Transportwesens, insbesondere auf den Schiffen...

Schlüsse zur Neuregelung dieser Materie auszuarbeiten, in denen die Einrichtung...

Zu I Abs. 3 liegt von Norwegen, Großbritannien, den Vereinigten Staaten...

Regelung der Ausweisung Landesfremder, welche nicht aus politischen Gründen...

Berichterstatter der Kommission

Silenbogen-Wien

Der mit lebhaftem Beifall empfangen wird: Der Kapitalismus ist die Wirtschaftssystem...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

das für die Sozialdemokratie beschwerende Aufschwung...

(Bravo!) Diese werden daher in der Resolution mehrfach ausdrücklich ausgeschlossen...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

Die Arbeiterklasse hat die Pflicht, die Organisation der Arbeiter zu stärken...

